



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Staatsminister Thomas Schmidt
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Postfach 10 05 10
01076 Dresden

Februar 2016

Sehr geehrter Herr Staatsminister Schmidt,

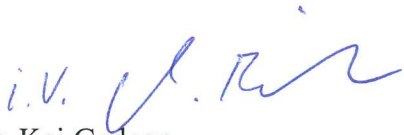
Ende September haben Sie auf unser Schreiben vom 20. August 2015 geantwortet und aus Ihrer Sicht Schutzanstrengungen des Freistaates zur Erhaltung der noch bestehenden Birkhuhnpopulationen dargelegt. Aus unserer Sicht ließ Ihr Antwortschreiben viele Fragen offen, vor allem weil Sie auf die konkreten Vorschläge für einen Maßnahmenplan („Positions- und Initiativpapier“) zum Schutz des Birkhuhns nicht im Einzelnen eingegangen sind.

Dabei sollten die oberste Naturschutzbehörde und das ehrenamtliche Engagement in den Verbänden bei konkreten Artenschutzbemühungen schon deshalb übereinstimmen, weil sie für diese Vogelart besonders dringend sind. Das SMUL hat deshalb in seinem Erlass vom 24. September 2014 bei der Auflistung ungünstiger Erhaltungszustände für europaweit geschützte Tierarten und Lebensräume für das Birkhuhn in Sachsen das Prädikat – schlecht – (vgl. Anlage 3 zum Erlass) vergeben. Insofern erlauben wir uns, in dieser Sache nochmals an Sie zu wenden, um gegensätzliche Auffassungen zum Wohle des Birkhuhns zu überwinden. Sie selbst haben in Ihrem Schreiben den Vorschlag gemacht, sich gemeinsam mit den Verbänden „ein Bild vor Ort über die Problematik“ zu machen. Wir schlagen deshalb eine gemeinsame Begehung im Monat April 2016 (vermutlich schneefrei) vor. Als Örtlichkeit eignet sich nach unserer Auffassung besonders das SPA-Gebiet „Erzgebirgskamm bei Deutscheinsiedel“. Die Zusammenkunft sollte mit einer kurzen Gesprächsrunde (max. 1 Stunde) einschließlich


entsprechender Veranschaulichungen beginnen (eine Örtlichkeit dafür können wir benennen), um dann die Geländebegehung durchzuführen. Ob über die von den Verbänden ausgewählten Örtlichkeiten hinaus auch andere benachbarte Lebensraumgebiete für das Birkhuhn besucht werden sollen, ist einem noch abzustimmenden Ablaufplan vorbehalten.

Wir würden uns über eine grundsätzliche Zusage zu unserem Vorschlag freuen und werden uns kurzfristig mit Ihnen zur Terminabstimmung in Verbindung setzen.

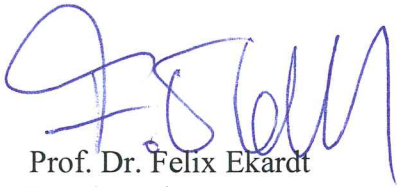
Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kai Gedeon
Vorsitzender
Verein Sächsischer Ornithologen e.V.



Prof. Dr. Hans-Jürgen Hardtke
Vorsitzender
Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.



Prof. Dr. Felix Ekardt
Vorsitzender
BUND Landesverband Sachsen e.V.



Frank Conrad
Vizepräsident
Landesjagdverband Sachsen e.V.



Bernd Heinitz
Vorsitzender
NABU Landesverband Sachsen e.V.



Friedrich Richter
Präsident
Landesverband Sächsischer Angler e.V.